
Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

vor dem Schenken oder Erben steht das **Bewerten**. Dabei hat die Bewertung im Stellenwert seit dem 1.1.2009 zugenommen, weil nur noch der **gemeine Wert** als Ergebnis stehen darf. Die Ableitung aus einem Steuerbilanzwert wurde beim Unternehmensvermögen abgeschafft.

Die wichtigsten drei Säulen der Bewertung sind:

- Wiederkehrende Nutzungen und Leistungen
- Grundstücksbewertungen
- Unternehmensbewertungen

In diesem Buch werden die wichtigsten Regeln bei der Bewertung von wiederkehrenden **Nutzungen** und **Leistung** als Nießbrauch und Geldzahlungen, sei es lebenslänglich oder zeitlich beschränkt, abgebildet. Die Abzugsfähigkeit der Nießbrauchsbelastung bei der Steuerberechnung wird genauso aufgegriffen wie der freiwillige Verzicht zu Lebzeiten (Schenkung) oder der Wegfall durch Tod.

Die Abzugsfähigkeit einer Belastung richtet sich (auch) nach der sog. Schuldenkappung also nach dem Verhältnis zwischen steuerpflichtigem und steuerfreiem Vorgang.

Bei der **Bewertung von Immobilien** ist zuerst die Grundstücksart zu bestimmen. Nachdem zwischen unbebautem oder bebautem Grundstück differenziert wurde, sind anhand der unterschiedlichen Grundstücksarten typisierte Bewertungsverfahren anzuwenden. Dabei ist der aktuellste Stand der Richtlinien für die Bewertung, ausgegeben von der Finanzverwaltung, eingearbeitet. Diese Bewertungsverfahren werden ausführlich erklärt und mit Beispielen verdeutlicht.

Als Hauptanwendungsfall in der Beratung ist die Übertragung von **Unternehmensvermögen** anzusehen. Die Bewertung von Unternehmen, sei es Einzelunternehmen, Person- oder Kapitalgesellschaften, ist immer dann bedeutsam, wenn nur eine anteilige Steuerbefreiung (Regelverschonung) gewährt wird oder gegen die Verschonungsvoraussetzungen (Lohnsummenklausel oder Behaltensfrist) verstoßen wurde. Die Bewertung von Unternehmen ist von dem „Bewertungsmantel“ rechtsformunabhängig. Um dieses zu erreichen,

sind rechtsformspezifische Bewertungsschritte zu beachten. Deshalb liegt in der Beratung ein wesentlicher Bestandteil darauf.

Dieses Buch soll Ihnen einen schnellen ersten Einstieg in die drei Hauptanwendungsfälle der Bewertung gewähren und dabei bereits punktuell auf Besonderheiten, Probleme und Beratungsansätze hinweisen. Wir hoffen, damit zu einer gewissen Arbeitserleichterung „am Bewertungsrecht“ beitragen zu können.

Freiburg 2013

Tanja Hegemann
Jürgen Hegemann

Bewertung bei Schenkungen und Erbschaften

Hegemann, Steuerberater, J.; Hegemann, T.

2013, XI, 318 S. 173 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-03711-6